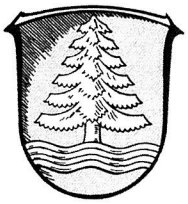
Gemeinde Waldems



Anhang

für die Bilanz zum 31. Dezember 2017

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben zur Bilanz**
2. **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**
3. **Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)**
4. **Erläuterungen zur Ergebnisrechnung (GuV)**
5. **Erläuterungen zur Finanzrechnung**
6. **Budget / Deckungskreise incl. Budgetrichtlinien**
7. **Sonstige Angaben**
8. **Anlagen zum Anhang**

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BILANZ

Die Gemeinde Waldems hat zum 01.01.08 ihr komplettes Rechnungswesen auf das System der doppischen Buchführung (Doppik) umgestellt. Der Jahresabschluss 2017 ist nunmehr der zehnte Abschluss nach den neuen Kriterien.

Mit der Einführung der Doppik 2008 besteht für die Gemeinde die Pflicht zur Aufstellung einer Bilanz und damit die Pflicht zur Erstellung einer vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der allgemeinen kaufmännischen Regeln.

Im Jahresabschluss wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachgewiesen. Hier wird durch die Ergebnis-, Teilergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang mit den Anlagen und dem Rechenschaftsbericht ein entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt und erläutert.

Die Bilanz per 31.12.2017 wurde gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO-Doppik aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben des § 49 GemHVO-Doppik.

Dem Anhang werden der Anlagen-, Rückstellungs-, Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel sowie der Ergebnisrechnungsspiegel beigefügt.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierung und Bewertung der Bilanz der Gemeinde Waldems basiert auf den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik). Grundlage sind ferner das Handelsgesetzbuch (HGB), das Einkommensteuergesetz (EstG) sowie die Sonderregelungen zur Erstellung einer Bilanz für Gemeinden in Hessen und die Bewertungsempfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes vom Rheingau-Taunus-Kreis (RPA).

Die Gemeinde Waldems hat zum 31.12.2017 sein Bewertungskonzept aus der Eröffnungsbilanz beibehalten und somit den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit erfüllt.
Das heißt, dass für die Vermögensposten das „Anschaffungswertprinzip“ sowie das „Niederstwertprinzip für Aktiva“ angewandt und somit dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht Rechnung getragen wird. Es gelten Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip.

Eine ausführliche Erklärung zur Bewertung wurde in den vorangegangen Bilanzanhängen vorgenommen. Deshalb wird künftig darauf verzichtet und nur bei Veränderung der Bewertung im Jahr der Veränderung ausführlich erläutert.

Für die Festlegung der Nutzungsdauer wird die vom Land Hessen empfohlene Abschreibungstabelle bzw. die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zu Grunde gelegt sowie für alle Bereiche die lineare Abschreibung als Abschreibungsmethode angewandt.

Zu den geringwertigen Wirtschaftsgütern im Bereich von 150 € bis 1.000 € netto werden Sammelposten und oberhalb dieser Grenzen separate Anlagen gebildet.

Kostenrechnende Einrichtungen und Betriebe gewerblicher Art der Kommunen (z.B. Wasserversorgung) behalten gemäß Ziffer 5.3. der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO-Doppik ebenso ihre bisherigen Bewertungen nach den Grundsätzen der Bilanzkontinuität und der Buchwertfortschreibung bei.

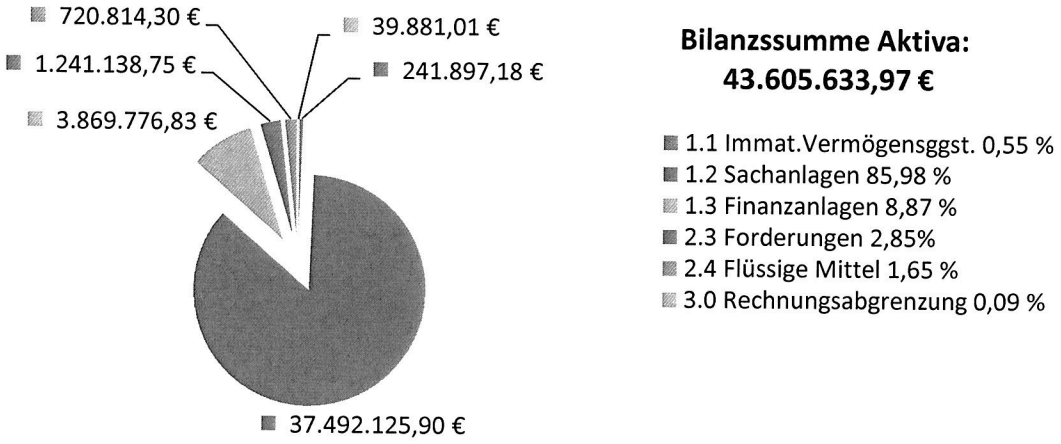
3. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)

AKTIVA

Das Vermögen (Aktiva) der Gemeinde Waldems ist in hohem Maße geprägt durch die **Anlagenintensität**.

Der Anteil des gesamten Anlagevermögens (Position 1) an der Bilanzsumme beträgt somit 95,41 %. Hierbei ist mit 37,5 Mio. € vor allem die Bilanzposition *1.2 Sachanlagen Nr. 1-6 (Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau)* hervorzuheben, welche mit 85,98 % der Bilanzsumme die entscheidende Größe in der Bilanz ist.

Anbei ein Schaubild der prozentualen Anteile der Bilanzpositionen Aktiva.



3.1 Anlagevermögen

Die Bilanz hat per 31.12.2017 eine Bilanzsumme i.H. v. **43.605.633,97 €.** Damit hat sich die Bilanzsumme zum 31.12.2017 gegenüber dem 31.12.2016 erhöht.
Die Summe des Anlagevermögens per 31.12.2017 beträgt **41.603.799,91 €.**

Auf die Inhalte der einzelnen Vermögensrechnungspositionen wird im Folgenden eingegangen.

3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Immaterielle Vermögensgegenstände (1.1)	**241.897,18**	**276.090,62**	**34.193,44 (V)**
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte (1.1.1)	9.469,18	1.876,62	7.592,56 (E)
Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse (1.1.2)	232.428,00	274.214,00	41.786,00 (V)

Immaterielle Vermögensgegenstände (1.1) sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z.B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software.

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte (1.1.1) gehören z.B. die Anschaffungskosten für Software, die Konzessionsausgabe/Nutzungsentgelt eines Stollens oder Wegerechts oder die Zahlung von Lizenzgebühren.
Nur immaterielle Vermögensgegenstände, die entgeltlich erworben wurden, dürfen aktiviert werden (§38 (3) Gem. HVO - Doppik).

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen (1.1.2) handelt es sich um finanzielle Unterstützungen der Gemeinde an Dritte für zweckgebundene Investitionen.
Die Verringerung ergibt sich durch die Abschreibung.

3.1.2 Sachanlagen

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Sachanlagevermögen (1.2)	**37.492.125,90**	**37.135.233,74**	**356.892,16 (E)**
Grundstücke, grundstücksgl. Rechte (1.2.1)	3.731.393,67	3.716.634,87	14.758,80 (E)
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (1.2.2)	3.720.404,48	3.891.796,81	171.392,33 (V)
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (1.2.3)	27.993.071,28	28.373.333,98	380.262,70 (V)
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (1.2.4)	415.598,30	458.492,70	42.894,40 (V)
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (1.2.5)	309.067,86	322.513,08	13.445,22 (V)
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (1.2.6)	1.322.590,31	372.462,30	950.128,01 (E)

Die Position 1.2.1 „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte“ beinhaltet unbebaute und bebaute Grundstücke, Erbbaurechte und Straßengrundstücke.
Hier verweisen wir auf die detaillierte Aufstellung im Dokumentationsordner.

Buchwerte per 31.12.2017:

unbebaute Grundstücke	819.847,45 €
unbebaute Grundstücke Gewerbegebiet	20.202,65 €
bebaute Grundstücke mit eig. Bauten	2.891.343,57 €
Saldo	3.731.393,67 €

Unter der Position 1.2.2 „Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken“ sind die Kindergärten, Sportanlagen, Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehren, Friedhöfe, das Rathaus und weitere Gebäude, die sich im Besitz der Gemeinde befinden, beinhaltet.

Buchwerte per 31.12.2017:

Kindergärten und –tagesstätten	591.706,93 €
Sportanlagen	319.941,38 €
Bürgerhäuser, Büchereien	1.346.624,87 €
Brand- u. Katastr.schutzeinrichtungen	523.116,70 €
Leichenhallen usw.	76.371,17 €
sonst. Betriebsgebäude	233.420,19 €
Verwaltungsgebäude	629.223,24 €
Saldo	3.720.404,48 €

insgesamt Zugänge von	13.656,07 €
Umbuchungen von	0,00 €
insgesamt Abschreibungen von	185.048,40 €

Es wurden diverse Anschaffungen wie einen Turm, eine Wippe, ein Spielgerät als Eisenbahn usw. für die Spielplätze in Waldems und für den Kindergarten Steinfischbach ein Trampolin vorgenommen. Weiterhin wurde für die Sirene im Rathaus Esch das Sprachansagemodul angeschafft.

Unter 1.2.3 „Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen" ist der Straßen- und Feldwegeaufbau, Friedhofanlagen, die Kanalisation, Nutzwasseranlagen sowie die Waldgrundstücke nach Grundstück und Aufwuchs Stücke zu finden.

Buchwerte per 31.12.2017:

Bundesstraßen	5,00 €
Landesstraßen	205.176,66 €
Kreisstraßen	5,00 €
Gemeindestraßen	586.739,18 €
Wege, Plätze	30.035,26 €
Feldwege	6.298,74 €
Radwege	31.760,48 €
Sonst. Allg. Infrastruktur	39.027,51 €
Friedhofsanalgen	12.288,11 €
Sonstige Gewässerbauten	336.204,57 €
Grünschnittboxen	72.720,68 €
Kanalisation	6.197.887,19 €
Kläranlagen	1.653,96 €
Nutzwasseranlagen	2.318.469,68 €
Wald (Grundstück)	5.989.205,56 €
Wald (Aufwuchs)	12.165.593,70 €
Saldo	27.993.071,28 €

insgesamt Zugänge von	90.856,37 €
insgesamt Umbuchungen von	0,00 €
insgesamt Abschreibungen von	471.119,07 €

Wesentliche Zugänge (> 5 T €) sind bei den Anlagen für die Wasserleitung Stfb.-Usinger Str. (13,2 T €), bei der geschlossenen Bauweise im Kanalbau Niederems (7,4 T €), bei der Grünschnittbox Niederems (16,2 T €) und Bermbach (14 T €) wie auch bei der Inlinersanierung in Stfb. Industriestr (31,1 T €).

Umbuchungen wurden nicht vorgenommen.

Unter 1.2.4 „Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung" fallen insbesondere die Entsäuerungsanlage, Mess- und Steuerungstechniken zu Hochbehältern, Abgas-Absauganlagen sowie Anlagen und Maschinen u. a. für die Feuerwehr und den Bauhof.

Buchwerte per 31.12.2017:

Anlagen der Energieversorgung	60.992,29 €
Maschinen u. Geräte z. Materialbearb.	1,00 €
Anlagen f. Arbeitssicherheit	118.798,40 €
sonst. Maschinen und Geräte	235.806,61 €
Saldo	415.598,30 €

insgesamt Zugänge von	21.968,18 €
insgesamt Abschreibungen von	64.862,58 €

Wesentliche Zugänge (> 2 T €) sind die Anschaffungen im Feuerwehrbereich, z. Bsp. Voll- und Atemmasken sowie Schläuche (zusammen 6,2 T €) und eine Rüttelplatte (8,8 T €).

Unter „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" 1.2.5 werden typischerweise Fuhrpark, Büromaschinen, sonstige Betriebs- und Büroausstattung, Ausstattung der KITA´s ausgewiesen, d.h. sämtliches bewegliches Anlagevermögen, das die Gemeinde zur Leistungserstellung benötigt.

Buchwerte per 31.12.2017:

Fuhrpark	202.322,78 €
sonst. Betriebsausstattung	38.767,40 €
Ausstattung KITA	23.395,52 €
Büromaschinen Organisationsmittel	815,68 €
Büromaschinen / sonst. Ausstattung	5.648,42 €
sonst. Geschäftsausstattung	38.117,06 €
GWG	1,00 €
Saldo	309.067,86 €

insgesamt Zugänge von	60.075,71 €	(Fahrzeugeinrichtungen, Salzstreuer, Dacia Logan gebraucht, Kinderwagen f.6 Kinder, Stromerzeuger, Sargwagen, Waldarbeiter-schutzhütte)
insgesamt Abgänge von	0,00 €	
insgesamt Umbuchungen von	0,00 €	
insgesamt Abschreibungen von	73.520,93 €	

Die Position „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau" 1.2.6 beinhaltet Sachanlagen im Hoch- und Tiefbau sowie sonstige Baumaßnahmen, deren Errichtung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht fertig gestellt war.

Buchwerte per 31.12.2017:

Hochbau	165.196,40 €
Tiefbau	172.648,88 €
sonst. Baumaßnahmen	984.745,03 €
Saldo	1.322.590,31 €

Die detaillierte Aufstellung der Zugänge bzw. Umbuchungen (> 10 T €) sieht wie folgt aus:

Maßnahme	Bestand 01.01. in €	Zugang in €	Umbuchg. in €	Bestand 31.12. in €
ANL 3431 0032 Planung Turnhallenweg	89.463,30	17.703,69	0,00	107.166,99
ANL 04270 0092 Radweg Esch-Niederems	3.258,99	11.171,13	0,00	14.430,12
ANL 4377 0115 Planung/Anbau SW-Haus Niederems	23.301,37	258.544,94	0,00	281.846,31
ANL 04491 0135 Planung/Anbau KIGA Esch	98.895,92	262.932,48	0,00	361.828,40
ANL 04527 0144 Offenlegung Schlabach	1.547,00	12.288,62	0,00	13.835,62
ANL 04548 9702 Rathaus Esch Umbau	0,00	12.262,11	0,00	12.262,11
ANL 04550 0138 KIGA NDE FW	0,00	41.647,52	0,00	41.647,52
ANL 04555 0065 KIGA Spielplatz Niederems	0,00	10.735,35	0,00	10.735,35
ANL 04559 0035 Kanal Wüstems gBW	0,00	156.695,31	0,00	156.695,31
ANL 04561 9703 DGH Esch Fensterelemente	0,00	79.954,77	0,00	79.954,77
ANL 04562 9701 Kulturh.Stfb.	0,00	33.894,75	0,00	33.894,75
ANL 04563 0032 Turnhallenweg Baugebiet	0,00	15.637,95	0,00	15.637,95
Alle anderen ANL bei einer jährl. Bewegung unter 10.000 €	155.995,72	36.659,39	0,00	192.655,11
Summe	**372.462,30**	**950.128,01**	**0,00**	**1.322.590,31**

Wir verweisen zudem auf den erweiterten Anlagespiegel.

3.1.3 Finanzanlagen

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Finanzanlagevermögen (1.3)	**3.869.776,83**	**3.869.776,83**	**0,00 (V)**
Beteiligungen (1.3.3)	3.839.326,53	3.839.326,53	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens (1.3.5)	29.450,30	29.450,30	0,00
Sonstige Finanzanlagen (1.3.6)	1.000,00	1.000,00	0,00 (V)

Anteile und Eigentumsrechte an anderen Unternehmen sowie das Sondervermögen der Gemeinde (BgA ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stellen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen Vermögen der Gemeinde Waldems dar und sind unter den Positionen „Anteile an verbundenen Unternehmen" bzw. „Beteiligungen" auszuweisen.

Die „Beteiligungen“ setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR 31.12.2017	EUR 01.01.2017	Beteiligungs-quote in %
Abwasserverband „Obere Ems“	0,00	0,00	0,00
WBV Tenne	136.015,95	136.015,95	50,00
KWB GmbH	70.700,00	70.700,00	0,41
Gemeinnützige Wohnbau GmbH	20.809,58	20.809,58	2,15
KGRZ	1,00	1,00	0,00
AV Emsbachtal	3.611.800,00	3.611.800,00	19,00
Summe	**3.839.326,53**	**3.839.326,53**	

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR 31.12.2017	EUR 01.01.2017
SÜWAG	29.450,30	29.450,30

Die sonstigen Finanzanlagen ergeben sich aus den VR Bank Untertaunus Genossenschaftsanteilen von 1.000,00 € zusammen.

3.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beläuft sich zum 31.12.2017 auf 1.961.953,05 €. Damit beträgt der Anteil des Umlaufvermögens an der Bilanzgesamtsumme 4,5 %.

3.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2.3)	**1.241.138,75**	**1.261.957,82**	**20.819,07 (V)**
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (2.3.1)	740.803,23	886.477,60	145.674,37 (V)
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (2.3.2)	224.056,21	167.186,32	56.869,89 (E)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2.3.3)	67.629,76	26.343,80	41.285,95 (E)
Sonstige Vermögensgegenstände (2.3.5)	208.649,55	181.950,09	26.699,46 (E)

Alle unter Bilanzpunkt 2.3 (Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) stehenden Forderungen sind kurzfristig.

Die Position „Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen“ 2.3.1 verringert sich um 145.674,37 €.

Buchwerte per 31.12.2017:

Forderungen sonst. Zuw./Zusch. Land	159.862,70 €	(Einkommenssteuer 4/17)
Forderungen sonst. Zuw./Zusch. Gem.	17.079,73 €	(Kostenausgleich HKJGB, Asylunterkünfte)
Forderungen sonst. Zuw. pUnt	68.494,28 €	
Ford a Zuw. U. Zusch. Gegen sonst.	10.574,68 €	(Zuschuss Grünschnittsammel-Box Niederems, Abrechnung Fahrzeugkosten)
Forderungen gegen Land	40.000,00 €	(Investitionsprogr.)
Forderungen gegen Land Darl. 31,35,36	174.301,34 €	(Kanaldarlehen Zuschüsse)
Forderungen gegen Land SIP Darl. 38-42	258.498,84 €	(SIP Zuschüsse Land)
Forderungen gegen Bund SIP Darl. 44-46	11.991,66 €	(SIP Zuschüsse)
Saldo	740.803,23 €	

Die Position „Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben" 2.3.2 besteht u.a. aus Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer und aus Benutzungsgebühren.

Buchwerte per 31.12.2017:

Forderungen aus Steuern	157.387,72 €
Debitorische Kreditoren	0,00 €
Forderungen aus Gebühren	149.352,92 €
Forderungen aus Beiträgen	1.300,00 €
Forderungen aus sonst. Abgaben	131,95 €
EWB Ford. Steuern/Abgaben	- 84.116,38 €
Saldo	224.056,21 €

Die Position 2.3.3 „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen" besteht aus:

Buchwerte per 31.12.2017:

Forderung LuL	29.134,18 €
Debitorische Kreditoren	38.495,58 €
Einzelwertberichtigung LuL	0,00 €
Saldo	67.629,76 €

Unter der Position 2.3.5 „Sonstige Vermögensgegenstände" sind sämtliche Forderungen ausgewiesen, die nicht anderen Bilanzposten zugeordnet werden können.

Buchwerte per 31.12.2017:

Umsatzsteuerrückerstattungen	29.393,21 €	
Forderungen aus Versorgungslücken	76.720,73 €	(Komm.beamtenvers.kasse)
Forderungen DLP	1.054,00 €	(hauptsächl. Essensgeldabr.)
andere sonst. Vermögensgegenst.	0,00 €	
Kapitaldienst SÜWAG	101.481,61 €	
Saldo	208.649,55 €	

3.2.2 Flüssige Mittel

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Flüssige Mittel (2.4)	**720.814,30**	**771.658,06**	**50.843,76 (V)**

Zu dieser Position gehören die Bankbestände und Sparbücher bei Kreditinstituten, die unverzüglich verwendet werden können und damit die kurzfristige Zahlungsbereitschaft der Gemeinde sichern.

Zusammensetzung:

Geldbestand	EUR 31.12.2017	EUR 01.01.2017
Naspa	586.928,26	741.785,38
VOBA	104.686,47	6.828,02
Postbank	23.648,73	21.725,25
Transit Naspa	0,00	0,00
Kasse	5.550,84	1.319,41

Die Salden der Naspa, VOBA und Postbank sind mit den jeweiligen Kontoauszügen identisch.

3.3.Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Aktive Rechnungsabgrenzungsp. (3)	**39.881,01**	**45.382,57**	**5.501,56 (V)**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, wenn Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, die erst einen Aufwand nach diesem Tag darstellen.
Im Wesentlichen sind dies bereits im Voraus bezahlte Personalaufwendungen sowie als größten Part die Anspardarlehen aus Hess. Inv. - fonds Abt B.

Buchwerte zum 31.12.2017:

Aktive RAP	18.815,84 €
ARAP Bankzinsen	0,00 €
ARAP Anspardarlehen	21.065,17 €
Saldo	39.881,01 €

Bei der Jahresabschlussprüfung 2009/2010 wurde angemerkt, dass die abzugrenzenden Bankzinsen nicht korrekt gebucht wurden. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt werden ab 2013 die Zinsen über das Konto „Verbindlichkeiten Kreditzins 489001"mit dem Betrag des Vorjahres nun korrekt gebucht. Hier wird auf den Aktenvermerk vom 17.03.2014 verwiesen.

PASSIVA

3.4 Nettoposition

Die Nettoposition der Gemeinde Waldems per 31.12.2017 beläuft sich auf 23.587.803,34 €. Nähere Erläuterungen zur Zusammensetzung der Summe der Ergebnisrechnung sind im Rechenschaftsbericht ab Seite 4 enthalten.

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Nettoposition (1.1)	**23.587.803,34**	**23.587.803,34**	**0,00**
Rücklagen, Stiftungskap. (1.2)	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Ergebnisverwendung (1.3)	**3.071.637,41**	**4.082.829,88**	**1.011.192,47 (V)**

Wir verweisen bei Punkt 1.3 auf den detaillierten Ergebnisrechnungsspiegel als Anhang des Bilanzanhanges.

Nach § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO a.F. und § 25 Abs. 4 Satz 2 GemHVO a.F. konnte in 2015 ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener ordentlicher bzw. außerordentlicher Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Von diesem Recht machte die Gemeinde Waldems jedoch keinen Gebrauch.

3.5 Sonderposten

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Sonderposten (2.)	**3.080.414,58**	**3.052.424,81**	**27.989,77 (E)**
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (2.1.1)	2.379.546,90	2.313.123,90	66.423,00 (E)
Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich (2.1.2)	51.363,71	30.951,34	20.412,37 (E)
Investitionsbeiträge (2.1.3)	649.503,97	708.349,57	58.845,60 (V)

Die Zuweisungen vom öffentlichen Bereichen 2.1.1 setzen sich wie folgt zusammen:

Buchwerte per 31.12.2017:

Zuweisungen vom Bund	160.001,00 €
Zuweisungen vom Land	1.862.030,03 €
SoPo Sonderinvestprogramm Bund	69.109,97 €
SoPo Sonderinvestprogramm Land	270.485,90 €
Zuschüsse Brunnenprojekt Esch	17.920,00 €
Saldo per 31.12.	2.379.546,90 €

insgesamt Zugänge von	214.360,00 €
insgesamt Abgänge von	0,00 €
insgesamt Abschreibungen von	147.937,00 €

Die Zugänge setzen sich aus dem Zuschuss für den Hochwasserschutz mit 13.390 €, der Investitionspauschale von 45.000 €, dem Zuschuss für das Feuerwehr-gerätehaus in Niederems mit 21.250 €, dem Zuschuss für den Grillplatz Esch mit 1.500 € und dem Zuschuss für den Kindergarten Esch mit 160.000 € zusammen.

Die Position der Investitionsbeiträge 2.1.3 setzt sich zum 31.12. wie folgt zusammen:

Buchwerte per 31.12.2017:

Kanalerschließungsbeiträge	262.912,18 €
Wassererschließungsbeiträge	114.891,70 €
Straßenbeiträge	271.700,09 €
Saldo	649.503,97 €

insgesamt Abschreibungen von 58.845,60 €

3.6 Fremdkapital

Das Fremdkapital der Gemeinde Waldems setzt sich aus den Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 20.404.869,39 €.

3.6.1 Rückstellungen

Rückstellungen sind dann zu bilden, wenn Zahlungsverpflichtungen dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewiss, ihr Aufwand jedoch einem bestimmten Wirtschaftsjahr zuordenbar, sind.

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Summe Rückstellungen (3)	**4.693.110,37**	**4.332.215,19**	**360.895,18 (E)**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (3.1)	3.672.331,00	3.588.029,00	84.302,00 (E)
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse (3.2)	776.400,00	491.483,37	284.916,63 (E)
Sonstige Rückstellungen (3.5)	244.379,37	252.702,82	8.323,45 (V)

„Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" (3.1) sind Verpflichtungen der Gemeinde für Versorgungsansprüche der Beamten/innen und deren Hinterbliebenen.
Es wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinsfußes bei den Pensionen von 6 % und bei den Beihilfen von 5,5 % p. a. ermittelt.

Die „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" 3.1 setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellung 3.1	EUR 31.12.2017	EUR 01.01.2017
Verpflichtungen f. eingetretene Pensionen (passive Beamte)	2.082.991,00	2.089.201,00
Verpflichtungen aus Versorgungsrücklagen (aktive Beamte)	948.042,00	865.178,00
Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen		
Eingetretene Beihilfeverpflichtungen	381.987,00	392.069,00
Aktive Beihilfeverpflichtungen	259.311,00	241.581,00

Ist jedoch der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 vom Hundert) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz (3,68 % vom Hundert im Dezember 2017) nach § 253 Abs. 2 HGB, ergeben sich daraus höhere Rückstellungswerte.

Diese belaufen sich bei den Pensionsverpflichtungen (Pos. 1) und den Versorgungsrücklagen (Pos. 2) mit 6 % auf zusammen 3.031.033 € und mit 3,68 % auf zusammen 3.837.782 €. Somit ergibt sich eine Differenz von 806.749 €.

Unter Position 3.2 wurden Rückstellungen für die Kreisumlage von 433.000 € und für die Schulumlage von 343.400 € gebucht.

Die Position 3.5 „Sonstige Rückstellungen" ergibt sich wie folgt:

Rückstellung 3.5	**EUR 31.12.2017**	**EUR 01.01.2017**
Rückstellung f. unterlassene Instandhaltung	83.942,60	99.591,05
Auflösung KGRZ	140.411,77	140.411,77
Rückstellung für Gemeindeentwicklung und Planung	10.900,00	11.200,00
Rückstellungen Rechts- und Beratungskosten	7.625,00	0,00
Rückstellung Fort.-Weiterbild. FFW	1.500,00	1.500,00

Die detaillierte Aufstellung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in 2017 (nur Bewegungen > 1 T €) sieht wie folgt aus:

Buchungs-datum	**Belegnr.**	**Beschreibung**	**Produkt**	**Betrag in Euro**
31.12.14	MI011585	Rückstellung 2014	06.01.01	-1.000,00
31.12.15	MI012947	Rückstellung 2015	06.01.01	-2.000,00
31.12.17	MI016400	Rückstellung lt Liste	06.01.01	-3.200,00
31.12.17	MI016402	Rückstellung lt Liste	06.01.01	-6.000,00
31.12.17	MI016404	Rückstellung lt Liste	06.01.01	-1.000,00
				-13.200,00
31.12.13	MI010138	Hoffläche DGH Niederems	01.02.01	-15.000,00
31.12.13	MI010142	Zaunanlage Bauhof	01.02.01	-4.000,00
31.12.13	MI010146	Viehwaage Steinfischbach	01.02.01	-6.000,00
31.12.13	MI010150	Arbeietn an Handläufen etc	01.02.01	-2.000,00
31.12.15	MI012914	Rückstellung 2015	01.02.01	-500,00
31.12.15	MI012920	Rückstellung 2015	01.02.01	-2.000,00
31.12.15	MI012923	Rückstellung 2015	01.02.01	-2.000,00
27.04.16	AOG160030608	Grundreinigung Emstalhalle	01.02.01	670,86
27.04.16	AOG160030609	Grundreinigung DGH Esch	01.02.01	818,13
27.04.16	AOG160030627	Koffer Fallstop Set Magicon	01.02.01	284,41
10.05.16	AOG160030997	Rep. Aufzug DGH Esch	01.02.01	2.445,45
10.05.16	AOG160031067	Rep. Toilette Stfb. Kulturh	01.02.01	501,82
30.05.16	AOG160031723	DGH Esch Inst.S. nach TÜV	01.02.01	391,57
30.05.16	AOG160031727	DGH Esch Unterhaltung TÜV	01.02.01	180,88
03.06.16	AOG160031822	Dachdeckerarbeiten	01.02.01	2.087,59
08.06.16	AOG160032180	Wechselschalter/Halogenl.	01.02.01	550,00
13.06.16	AOG160032369	Filtermatte	01.02.01	275,13
16.06.16	AOG160032588	Vorlage Holzbau Reuter	01.02.01	444,00
30.06.16	AOG160032825	DGH Esch WC Sitz gew.	01.02.01	101,47

05.07.16	AOG160032933	Adapter/Schlauch	01.02.01	220,94
05.07.16	AOG160032937	Stativleinwand	01.02.01	171,68
26.08.16	AOG160035788	Überpr. Druckbehälter	01.02.01	790,27
14.09.16	AOG160036299	Änderung a.d. Lüftungsanl.	01.02.01	1.238,55
19.09.16	AOG160036347	Aufzugswärtereinweisung	01.02.01	759,22
28.09.16	AOG160036508	DGH Esch WC ausget.	01.02.01	251,26
02.11.16	AOG160037442	Rath. Instands. Feststt.Anl.	01.02.01	243,00
02.11.16	AOG160037451	Kiga NDE Grundl. gespült	01.02.01	912,85
10.11.16	AOG160037539	Rep. Narurst.Mauer Kiga NDE	01.02.01	1.422,10
14.11.16	AOG160037571	Schließfedern m. Rolle	01.02.01	85,68
16.11.16	AOG160037793	Ersatzbesch. Mikrofonhalter	01.02.01	7,89
22.11.16	AOG160037893	ZÜS Prüfung Aufzug Esch	01.02.01	494,21
05.12.16	AOG160038128	Whl.Prüf. Aufzug DGH	01.02.01	341,30
05.12.16	AOG160038157	Wartung Glockenturm Bb.	01.02.01	167,20
14.12.16	AOG160038669	Verlegepl. Jagdh.Bermb.	01.02.01	20,19
14.12.16	AOG160038672	Pist.schaum, Reiniger usw.	01.02.01	68,28
19.12.16	AOG160038779	Jagdh. Bermb.	01.02.01	28,65
22.12.16	AOG160038898	Bierseidel	01.02.01	64,75
27.12.16	AOG160039027	Durchf. Hydraulikanalyse	01.02.01	436,99
27.12.16	AOG160039043	Arb. August u. Nov.	01.02.01	1.800,00
27.12.16	AOG160039044	Ofensanierung Jagdh. Bb.	01.02.01	5.600,00
31.12.16	MI014354	Rückstellung lt Aufst. Baum	01.02.01	-1.013,49
31.12.16	MI014356	Rückstellung lt Aufst. Baum	01.02.01	-2.000,00
31.12.16	MI014358	Auflösung	01.02.01	735,89
31.12.16	MI014359	Rückstellung lt Aufst. Baum	01.02.01	-6.000,00
31.12.16	MI014361	Auflösung	01.02.01	108,31
31.12.16	MI014362	Auflösung	01.02.01	4.792,97
15.05.17	AOG170030863	Fassadenfarbe/-spachtel	01.02.01	146,33
15.05.17	AOG170030868	Lasur nussbaum	01.02.01	176,40
08.06.17	AOG170031867	Druckspüler/Vorlage	01.02.01	105,91
14.12.17	AOG170038246	DGH Esch Pflaster/Fundament	01.02.01	2.052,08
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	01.02.01	298,94
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	01.02.01	1.498,04
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	01.02.01	3.947,92
31.12.17	MI016387		01.02.01	218,75
31.12.17	MI016390	Rückstellung lt Liste	01.02.01	-3.800,00
31.12.17	MI016393	Rückstellung lt Liste	01.02.01	-1.000,00
				-7.355,63
31.12.17	MI016413	Rückstellung lt Liste	11.02.01	-11.500,00
				-11.500,00
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	02.03.01	1.500,00
31.12.17	MI016396	Rückstellung lt Liste	02.03.01	-500,00
31.12.17	MI016398	Rückstellung lt Liste	02.03.01	-1.200,00
				-200,00
31.12.17	MI016415	Rückstellung lt Liste	11.03.01	-3.800,00
31.12.17	MI016418	Rückstellung lt Liste	11.03.01	-8.000,00
				-11.800,00
31.12.13	MI010170	Spielgeräte für	13.04.01	-2.500,00
18.03.14	AOG14030189	Fallschutz Spielgeräte NE E	13.04.01	798,70
31.12.14	MI011608	Rückstellung 2014	13.04.01	-2.798,70
31.12.15	MI012979	Restauflösung Rückst. 14	13.04.01	1.500,00
10.05.16	AOG160031066	Drainagevlies, Reichenb.	13.04.01	140,42
10.10.16	AOG160036731	Rep.Stihl HL-100 usw.	13.04.01	363,11

10.11.16	AOG160037543	Festplatz Schulgasse	13.04.01	915,09
31.12.16	MI014411	Rückstellung lt Aufst. Baum	13.04.01	-2.418,62
31.12.16	MI014431	Rückstellung lt Aufst. Baum	13.04.01	-1.000,00
15.05.17	AOG170030867	Lasur nussbaum	13.04.01	341,13
16.08.17	AOG170035067	Bohlen Bankplatten	13.04.01	1.416,10
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	13.04.01	658,87
31.12.17	AOG170039427	Umbuchung Soll auf	13.04.01	723,48
31.12.17	MI016431	Rückstellung lt Liste	13.04.01	-3.000,00
				-4.860,42
31.12.17	MI016434	Rückstellung lt Liste	13.05.01	-2.700,00
				-2.700,00
31.12.17	MI016423	Rückstellung lt Liste	12.01.02	-3.000,00
31.12.17	MI016425	Rückstellung lt Liste	12.01.02	-8.825,56
31.12.17	MI016427	Rückstellung lt Liste	12.01.02	-9.500,00
				-21.325,56
31.12.14	MI011577	Rückstellung 2014	01.02.02	-6.000,00
26.03.15	AOG15030251	Reifenmontage	01.02.02	183,31
26.03.15	AOG15030254	Reifenmontage	01.02.02	284,70
31.12.15	MI012925	Teilauflösung Rückst.	01.02.02	4.781,00
07.09.16	AOG160035888	Hydraulikschlauchleitung	01.02.02	142,21
25.11.16	AOG160038091	Rohrltg. Ladeschaufel ern.	01.02.02	242,69
25.11.16	AOG160038093	Batterie Bagger	01.02.02	142,56
31.12.16	MI014363	Auflösung	01.02.02	222,54
				-0,99
31.12.17	MI016429	Rückstellung lt Liste	13.03.02	-11.000,00
				-11.000,00

3.6.2 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die im Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordnung.

Bezeichnung mit Bilanzposition	**31.12.2017 EUR**	**01.01.2017 EUR**	**Verringerung (V) € Erhöhung (E) €**
Verbindlichkeiten (4)	**14.823.804,71**	**16.072.654,20**	**1.248.849,49 (V)**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (4.2.1)	11.340.946,52	11.607.331,42	266.384,90(V)
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (4.2.2)	97.145,39	117.597,07	20.451,68 (V)
Verbindlichkeiten Liquidsich. (4.3)	2.850.000,00	3.900.000,00	1.050.000,00 (V)
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen etc. (4.5)	5.574,51	5.389,14	185,37 (E)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.6)	382.296,81	294.750,67	87.546,14 (E)
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben (4.7)	107.968,08	103.008,94	4.959,14 (E)
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unt.	0,00	5.000,00	5.000,00 (V)
Sonstige Verbindlichkeiten (4.9)	39.873,40	39.576,96	296,44 (E)

Der Saldo aus 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Kreditgeber	Darlehenskonto-nummer	Ursprüngl. Darlehnsbetr.	Stand EUR 31.12.2017	Stand EUR 01.01.2017
1	DG-Hyp.	3021589110	536.856,48	294.338,55	299.812,73
2	DG-Hyp.	3021589103	178.952,16	0,00	0,00
3	DG-Hyp.	3021589105	204.516,75	49.313,94	58.056,66
4	DG-Hyp.	3021589104	766.937,82	478.441,34	504.294,38
5	DG-Hyp.	3021589108	250.000,00	176.868,83	184.039,95
6	DG-Hyp.	3021589107	314.444,51	189.522,57	197.372,18
7	DG-Hyp.	3021589100	357.904,32	216.866,89	231.517,95
8	DG-Hyp.	3021589101	500.000,00	363.622,97	380.064,17
9	DG-Hyp.	3021589102	300.000,00	220.750,06	231.521,20
10	DG-Hyp.	3021589106	190.000,00	128.016,13	138.622,56
11	Helaba	802045009	511.291,88	321.223,11	334.354,15
12	Helaba	802045007	460.162,69	0,00	20.253,01
13	Helaba	800034293	500.000,00	355.620,79	369.784,97
14	Helaba	800016690	383.468,91	249.315,67	263.398,30
16	Helaba	802045010	613.550,26	0,00	0,00
17	Helaba	800030300	255.645,94	147.370,85	155.188,49
18	Helaba	802045008	1.022.583,76	623.374,49	648.765,46
19	Hypo-VR-Bank	80151365	644.227,77	267.595,15	306.270,73
29	DGHYP	214105/3021589111	300.000,00	195.065,08	205.654,66
30	Münchner Hyp	1800433700	204.516,80	0,00	0,00
32	DG Hyp	3021589109	400.000,00	339.635,19	346.002,49
	Verbindlichkeit Kreditaufn.	Bilanzkonto 420740		42.288,72	27.934,46
38	LTH	7500060478	185.859,00	142.491,90	148.687,20
39	LTH	7500060467	63.080,00	48.361,38	50.464,04
40	LTH	7500060460	32.233,00	24.711,99	25.786,42
41	LTH	7500060455	73.403,00	56.275,68	58.722,44
42	LTH	7500060452	50.032,00	38.357,82	40.025,56
43	Helaba	800064355	880.000,00	736.195,17	758.163,74
44	WI Bank	7500067273	18.770,50	14.390,74	15.016,42
45	WI Bank	7500067254	8.712,50	5.355,81	5.646,23
46	WI Bank	7500067261	3.784,00	2.262,10	2.388,24
47	Helaba	800068833	1.700.000,00	1.465.430,93	1.506.222,50
48	DGHYP	3021589112	300.000,00	264.209,05	271.170,60
49	Helaba	800072024	1.250.000,00	1.104.623,80	1.134.143,28
50	DGHYP	3021589113	74.022,82	27.405,25	37.739,99
51	KfW	9567364	766.937,82	237.996,21	264.443,29
52	LTH	7500032427	267.660,00	129.300,38	148.046,95
53	LTH	7500036524	226.380,00	113.877,37	129.568,01
54	LTH	7500051767	2.187.520,00	1.400.470,61	1.508.188,01
55	LTH	7500048926	1.000.000,00	550.000,00	600.000,00
	WI Bank	7501492575	150.000,00	150.000,00	0,00
	WI Bank	7501492578	170.000,00	170.000,00	0,00
	Gesamt			**11.340.946,52**	**11.607.331,42**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur kurzfristigen Leistung von Auszahlungen ist gemäß Haushaltssatzung auf 6.000.000 € festgesetzt.

Die Position zwischen 32 und 38 (Verbindlichkeiten Kreditaufnahme) ist ein Transferkonto und beinhaltet in 2017 angewiesene Kreditraten, die erst 2018 abgebucht werden.
Es betrifft die Kredite 13, 14, 17, 19, 43, 47 und 49.

Der Saldo für 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern setzt sich wie folgt zusammen:

	Kreditgeber	Darlehenskonto-nummer	Ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand EUR 31.12.2017	Stand EUR 01.01.2017
22	KfW, Frankfurt	8155053	150.000,00	0,00	0,00
23	Landestreuh. H	7500012219	255.645,94	89.476,04	102.258,34
26	Landestreuh. H	7908353035	306.775,13	0,00	0,00
28	Landestreuh. H	7910204044	153.387,56	7.669,35	15.338,73
	Gesamt			**97.145,39**	**117.597,07**

Die Buchwerte von 4.6 „Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen" sehen wie folgt aus:

Nr.	Name	Buchwert
440002	Verbindlichkeiten LuL	344.142,20 €
440100	Kreditorische Deb. 24xxxx	3.657,61 €
448001	Verbindl. Kostenersatzl.	34.497,00 €
		382.296,81 €

Die Buchwerte von 4.7 „Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben" sehen wie folgt aus:

Nr.	Name	Buchwert
450002	Verbindlichkeiten Steuern	0,00 €
455001	Verbindlichk. Steuerähnl.	2.458,57 €
455100	Kreditorische Debitoren 23xxxx	105.509,51 €
		107.968,08 €

Unter 4.9 „sonstige Verbindlichkeiten" wurden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können. Sie resultieren überwiegend aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, den Sozialversicherungsträgern, Bediensteten und Organmitgliedern sowie vorwiegend aus Sicherheitseinbehalten.

4.9 sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Name	Buchwert
480900	Umsatzsteuerzahllast	0,00 €
483100	sonst Steuerverbindl. Lohn/Gehalt	15.961,15 €
484100	Verbindl. geg Sozialversich.beträge	4.712,98 €
484200	Verbindl. geg ZV	1.962,42 €
485100	Verbindl. geg Bediensteten Orgm	10.706,36 €
486002	Sonstige Verwahrgelder	1,00 €
486100	Verbindlichkeit DLP	1.850,00 €
489001	Verbindl. Kreditzins Vorjahr	4,679,49 €
		39.873,40 €

Die Gesamtverbindlichkeitsübersicht, aufgeteilt nach Restlaufzeiten, sieht wie folgt aus:

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	**971.544,77**	887.367,95	9.482.033,80	**11.340.946,52**
Verbindl. gegen öffentl. Kreditgebern	**0,00**	7.669,35	89.476,04	**97.145,39**
Verbindl. Liquidsich.	**2.850.000,00**	0,00	0,00	**2.850.000,00**
Verbindlichkeiten Zuschüsse etc.	**5.574,51**	0,00	0,00	**5.574,51**
Verbindlichkeiten L + L	**382.296,81**	0,00	0,00	**382.296,81**
Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben	**107.968,08**	0,00	0,00	**107.968,08**
Verbindlichkeiten gegen verbundene Untern.	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**
Sonstige Verbindlichkeiten	**39.873,40**	0,00	0,00	**39.873,40**
Gesamt	**4.357.257,57**	**895.037,30**	**9.571.509,84**	**14.823.804,71**

3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung mit Bilanzposition	31.12.2017 EUR	01.01.2017 EUR	Verringerung (V) € Erhöhung (E) €
Passive Rechnungsabgrenzungsp. (5)	**492.138,38**	**397.831,98**	**94.306,40 (E)**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, die erst einen Ertrag nach diesem Tag darstellen.

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht hauptsächlich aus den Grabnutzungsgebühren, die über den Nutzungszeitraum der Gräber in jährlich gleichen Beträgen aufgelöst werden.

Die Bilanzierung erfolgte per 31.12.2017 zum Restwert und sieht wie folgt aus:

Passive Rechnungsabgrenzung 2017 (Kto. 490002)	75.775,93 €	
Grabnutzungsgebühren bis 2007 (Kto. 499110)	145.956,18 €	
Grabnutzung ab 2008:		
Beerdigungen von 2008 bis 2016	267.723,52 €	
Afa 2008 bis 2016	- 32.116,33 €	270.406,27 €
Beerdigungen 2017	43.644,09 €	
Afa Beerdigungen 2017	- 8.845,01 €	
Summe	**492.138,38 €**	

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG (GuV)

Das Haushaltsjahr 2017 schließt in der Ergebnisrechnung wie folgt ab:

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Ordentliches Ergebnis	891.065,65	635.412,31
Außerordentliches Ergebnis	120.126,82	-40.460,81
Jahresergebnis	1.011.192,47	594.951,50

Die Ergebnisrechnung trägt zum Haushaltsausgleich bei.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten im Verlauf der Haushaltswirtschaft durch Plan/Ist-Vergleiche erläutert und analysiert.

Entwicklung der wichtigsten Ertragspositionen und deren Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan im Wirtschaftsjahr 2017:

Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis HHJ	Vergleich Ist / Ansatz (Sp.3-2)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.600,00	628.600,00	610.555,54	18.044,46
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.168.091,00	2.168.091,00	2.124.989,17	43.101,83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	311.500,00	311.500,00	317.205,48	-5.705,48
Bestandsveränderungen				
Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.984.900,00	5.984.900,00	7.224.387,14	-1.239.487,14
Erträge aus Transferleistungen	270.300,00	270.300,00	254.035,11	16.264,89
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	889.159,00	889.159,00	927.551,80	-38.392,80
Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investzu-weisungen, -zuschüssen	196.861,00	196.861,00	209.882,60	-13.021,60
Sonst. ordentliche Erträge	181.700,00	181.700,00	182.263,43	-563,43
Summe der ordentlichen Erträge	10.631.111,00	10.631.111,00	11.850.870,27	-1.219.759,27
Finanzerträge	17.900,00	17.900,00	25.210,84	-7.310,84
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	137.348,50	-137.348,50

Im Bereich privatrechtliche Leistungsentgelte ergeben sich durch den verminderten Holzverkauf weniger Einnahmen.

Im Bereich öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte wurden zwar Mehreinnahmen bei den Bußgeldern erzielt (100 T € mehr), jedoch weniger im Bereich Wasser und Kanal (140 T € weniger) eingenommen.

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträge wurden durch höhere Gewerbesteuereinnahmen höhere Erträge als geplant erzielt. Zusätzlich ist der erzielte Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer höher ausgefallen.

Die Erträge aus Transferleistungen fielen geringer aus (Ausgleichszahlungen Familie).

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (vom Land) fielen höher als geplant aus.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von SOPO´s vom öffentlichen Bereich und aus Investitionen wurde zu niedrig geplant.

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich durch die 2.Tranche (Rückzahlung einer Rücklage) der Diakoniestation, der korrigierten Abrechnung der Straßenbeleuchtung für 1999-2010 sowie durch die Erstattung der Asylunterkunftsabrechnung für 2016.

Entwicklung der wichtigsten Aufwandspositionen und deren Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan im Wirtschaftsjahr 2017:

Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Übertrag. §22 GemHVO/ Ü-/APL §83	Fortgeschriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushalts-jahr	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
Personalaufwendungen	2.856.100,00		2.856.100,00	2.953.472,75	-97.372,75
Versorgungsaufwendungen	321.130,00		321.130,00	263.023,94	58.106,06
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	1.582.632,00	112.290,06	1.698.702,06	1.488.711,48	209.990,58
Abschreibungen	788.348,00		788.348,00	797.797,22	-9.449,22
Aufwendungen für Zuweisungen/Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	189.500,00		189.500,00	182.224,27	7.275,73
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.238.504,00		4.238.504,00	4.664.457,63	-425.953,63
Transferaufwend.	157.000,00		157.000,00	196.197,73	-39.197,73
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.680,00		5.680,00	7.420,40	-1.740,40
Summe ordentliche Aufwendungen	10.138.894,00		10.138.894,00	10.553.305,42	-912.572,90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	451.700,00		451.700,00	431.710,04	19.989,96
Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	17.221,68	-17.221,68

Bei den Personalaufwendungen wurde bei den Entgelten um 60 T €, bei der SV um 10 T € und bei den Beihilfen um 21 T € weniger im Plan eingestellt als ausgegeben wurde.

Bei den Versorgungsaufwendungen (besonders Beihilferückstellungen) wurde zu viel im Plan eingestellt.

In den Aufwandsblock „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" fließen eine Vielzahl von Sachkonten ein, sodass erst die unten angeführte, detaillierte Aufstellung Aussagekraft hat. Diese sieht wie folgt aus:

	Beschreibung	Original-Ansatz HHJ	Übertragg. Rückstell. + ÜPL	Fortge-schriebener Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis HHJ	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3-2)
600100-600200	Rohstoffe/Material/ Vorprodukte	148.000,00		148.000,00	136.980,80	11.019,20 €
601001-602100	Verbrauchsmaterial / Hilfsstoffe	52.580,00		52.580,00	45.163,14	7.416,86 €
603001-603100	Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	4.100,00		4.100,00	5.092,09	- 992,09 €
605100-605700	Energie, Wasser, Abwasser	208.800,00		208.800,00	215.893,06	- 7.093,06 €
606100-606900	Material Aufwand für Repa-raturen und Inspektionen	45.800,00	15.600,00	61.400,00	40.832,19	20.567,81 €
607100-607200	Aufwendungen für Berufskleidung usw.	14.995,00		14.995,00	14.148,40	846,60 €
608100-608910	Sonstiger Materialaufwand	26.950,00	1.500,00	28.450,00	28.691,44	- 241,44 €
613010-613930	Aufwandsentschädigungen und sonst.	17.100,00		17.100,00	13.943,35	3.156,65 €
616100-616900	Fremdinstandhaltung	263.670,00	81.750,06	345.420,06	272.695,95	72.724,11 €
617100-617900	sonstiger Aufwand für bezogene Leistungen	384.407,00	740,00	385.147,00	329.437,44	55.709,56 €
670100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	5.500,00		5.500,00	2.655,71	2.844,29 €
671200-671400	Leasing	75.000,00		75.000,00	73.419,81	1.580,19 €
672010	Lizenzen und Konzessionen	15.000,00		15.000,00	25.083,48	- 10.083,48 €
675001-677900	Prüfung Beratung Rechtsschutz	68.300,00	10.000,00	82.080,00	58.751,16	23.328,84 €
678010-678200	Aufwand für Aufsichtsrat bzw. Beirat	22.600,00		22.600,00	24.027,93	- 1.427,93 €
679100-679200	sonst Aufwand für die Inan-spruchnahme von Rechten	26.500,00	1.200,00	27.700,00	20.179,41	7.520,59 €
681010	Aufwand für Zeitungen und Fachliteratur	10.650,00		10.650,00	14.000,05	- 3.350,05 €
682010	Porto und Versandkosten	9.000,00		9.000,00	8.207,83	792,17 €
683200-683210	Telefon Datenübertragungs-kosten	11.670,00		11.670,00	13.536,52	- 1.866,52 €
686010-686910	Repräsentation und Öffentlichkeit	14.800,00		14.800,00	14.590,34	209,66 €
688010	Aufw f Fort- u Weiterbildung	28.300,00	1.500,00	29.800,00	22.768,83	7.031,17 €
690001-690900	Versicherungsbeiträge	103.360,00		103.360,00	77.705,71	25.654,29 €
691010	Beiträge z Wirtschaftsverb.	21.550,00		21.550,00	22.203,08	- 653,08 €
692010	Aufw f Schadenersatzleist.	0,00		0,00	5.333,36	- 1.333,36 €
699300-699920	Anderer sonstiger betrieblicher Aufwand	4.000,00		4.000,00	3.370,40	- 3.370,40 €
	Summe Aufwendungen Sach-/Dienstleistung	**1.582.632,00**	**116.070,06**	**1.698.702,06**	**1.488.711,48**	**209.990,58**

Zu den weiteren Aufwandpositionen gibt es folgende Erläuterungen:

Bei den Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen wurde im Plan im Bereich Gewerbesteuerumlage zu wenig (141 T € weniger) geplant. Außerdem wurde bei der Zuführung zu Rückstellungen Kreis- und Schulumlage im Plan nichts eingestellt (insgesamt 280 T €).

Bei den Transferaufwendungen wurde im Bereich Asyl weniger geplant als tatsächlich ausgegeben.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurde mehr geplant als ausgegeben.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Geschäftsvorfälle, die entweder dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind und selten oder unregelmäßig anfallen. Diese Aufwendungen waren u.a. die Abrechnungen der Stromkosten der Vorjahre, die Abrechnungen der anderen Kommunen und Gemeinden bzgl. der Vorjahre des letzten Kindergartenjahres bzw. der Kostenerstattungen gemäß § 28 HKJGB bzw. die Abrechnung der Arbeiten zur Gebührenkalkulation Wasser (vom Vorjahr).

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie Zahlungsmittelbestände der Gemeinde und über die Frage, wie die Gemeinde finanzielle Mittel erwirtschaftet hat sowie welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung nach § 47 GemHVO wird in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Hinzu kommt der Finanzmittelfluss aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen. Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Die Finanzrechnung stellt sich zum Bilanzstichtag 31.12.17 wie folgt dar:

	Geplant	IST
• Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	831.583,00 €	2.065.028,88 €
• Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.605.873,12 €	-762.439,01 €
• Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	313.202,00 €	- 286.836,58 €
• Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-461.088,12 €	720.814,30 €

Der Finanzmittelausweis der Finanzrechnung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse stimmt mit dem Bilanzausweis der flüssigen Mittel sowie der durch Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen ausgewiesenen Kontobestände überein.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus Investitionskrediten (Pos. 4.2 bis 4.3) für den Haushalt der Gemeinde Waldems haben sich in 2017 auf 14,8 Mio. € (um rd. 1,2 Mio. €) reduziert.

Die Veränderungen bei den Investitionskrediten stellen sich wie folgt dar:

a) Schulden Gemeindehaushalt

Stand zum 01.01.2017	15.624.928,49 €
+ Neuaufnahme Kredite sonst. öffentlicher Bereich	0,00 €
+ Neuaufnahme + Umschuldung Kredite vom Kreditmarkt	320.000,00 €
(davon 0,00 € Kassenkrediterhöhung)	
./. Tilgung sonstiger öffentlicher Bereich	20.451,68 €
./. Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	586.384,90 €
./. außerplanmäßige Tilgung/Abgang/Umschuldung/	
./. Verringerung Kassenkredit	-1.050.000,00 €
Schuldenstand Gemeindehaushalt zum 31.12.2017	14.288.091,91 €

Die detaillierte Aufstellung ist dem Anhang zu Bilanz beigefügt.

Nachrichtlich:

Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum Bilanzstichtag

2.850.000,00 EURO

6. BUDGET / DECKUNGSKREISE INCL. BUDGETRICHTLINIEN

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument des Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungswesen. Sie unterstützt bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentralisierung von Verantwortung
- produktorientierte Verantwortung
- ergebnisorientierte Steuerung

Unterste Budgetebene	Produkt (54)
Mittlere Budgetebene	Fachbereich (9)
Oberste Budgetebene	Ämter (5)

Die Personalaufwendungen sind grundsätzlich nicht in den produktbezogenen Budgets enthalten.

Gemäß § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Darüber hinaus wird folgendes bestimmt:

Weiterer produktübergreifender gegenseitiger Deckungsfähigkeit unterliegen folgende Konten:

1) - Personal Budget–

Sachkonto	Bezeichnung
620010	Entgelte f geleist Arbeitszeit (einschl. tarifl vertragl o arbeitsbedingter Zulagen)
630010	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen
640010	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich
647010	Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich
648010	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung
651300	Aufwendungen für übernommen Fahrtkosten von Bediensteten

2) – Bürobedarf Budget –

Sachkonto	Bezeichnung

601001	Aufwendungen für Büromaterial u Drucksachen der Verwaltung u ähnl. Einrichtungen
672010	Lizenzen und Konzessionen
681010	Aufwendungen f Zeitungen u Fachliteratur d Verwaltung u ähnlicher Einrichtungen
682010	Porto und Versandkosten
683200	Telefonkosten
616600	Wartungskosten

3) – Leasing Budget-

Sachkonto	**Bezeichnung**
671200	Leasing

4) – Versicherung und Schadensfälle Budget-

Sachkonto	**Bezeichnung**
653010	Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen
690002	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen
690900	Beiträge für sonstige Versicherungen
691010	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
692010	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen

5)-Aufwendungen für betriebliche Beratungen und ähnliches

Sachkonto	**Bezeichnung**
677300	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und Ähnliches
677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
677200	Aufwendungen für Steuerberatung etc.

6)- Versorgungsbezüge

Sachkonto	**Bezeichnung**
646001	Zuführung zu Pensionsrückstellungen
646100	Zuführung zu Beihilferückstellungen
645010	Aufwendungen an Versorgungskassen
644100	Beihilfen an Versorgungsempfänger

Bei folgenden Produkten (Budgets) können Mehreinnahmen (Ertrag) zur Deckung bei Mehrausgaben (Aufwand) verwendet werden:

Sachkonto	**Bezeichnung**
02.02.02.510013	Öffentl.-rechtl. Verw.geb. Ausweise/Pässe/Führungszeugnisse
02.02.02.601010	Druck Personalausweise

Sachkonto	**Bezeichnung**
16.01.02.555300	Gewerbesteuer
16.01.01.738010	Gewerbesteuerumlage

Sachkonto	**Bezeichnung**
02.02.01.515100	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
02.02.01.617400	Aufwendungen für Radarmessung
02.02.01.717220	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (Hilfspolizist)

7. SONSTIGE ANGABEN

7.1 Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Waldems ist eine Gebietskörperschaft im Rheingau-Taunus-Kreis mit den Ortsteilen Esch, Bermbach, Steinfischbach, Niederems, Wüstems und Reichenbach.

Die Gemeinde Waldems hat insgesamt 5.171 Einwohner (Stand zum 31.12.2017 lt. Statistik des Einwohnermeldeamtes).

7.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Die **Gemeindevertretung** ist das oberste Organ der Gemeinde und hat 27 Mitglieder.

Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Anzahl Sitze
SPD	8
CDU	10
FWG	6
Bündnis 90 / Grüne / FDP / Bürgerliste Waldems	3
Gesamt	**27**

Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2017 sind:

SPD-Fraktion

1 Tanja Pfenning
2 Dr. Edmund Nickel
3 Reiner Schultheis
4 Klaus-Dieter Humm
5 Friedhelm Conradi
6 Franziska Moog
7 Stefan Moog
8 Ilona Eder

CDU-Fraktion

9 René Leichtfuß
10 Julia Hies
11 Manfred Liebchen
12 Raoul Nägele
13 Matthias Hedwig
14 Joachim Nickel
15 Jörg Kotitschke

16 Kai Volkmar
17 Julia Heilhecker
18 Roland Lederer

FWG-Fraktion

19 Norbert Schwenk
20 Markus Dambeck
21 Helmut Volkmar
22 Heinz Grußbach
23 Helmut Schmid
24 Angela Krieger-Blößer

Fraktion Bündnis 90 / Grüne / FDP / Bürgerliste Waldems

25 Mustafa Dönmez
26 Karl-Heinz Harpf
27 Marianne Kristandt

Die Gemeindevertretung trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss 7 Mitglieder
- Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss 7 Mitglieder

Der **Gemeindevorstand** besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und fünf ehrenamtlichen Beigeordneten:

1. Markus Hies

SPD-Fraktion

2. Titus Mertens

CDU-Fraktion

3. Bernd Heilhecker (Erster Beigeordneter)
4. Rolf Pleiner

FWG-Fraktion

5. Norbert Hönge

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

6. Rolf Meister

7.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Person des öffentlichen Rechtes Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KstG) und nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UstG) unbeschränkt steuerpflichtig. Dies betrifft in der Gemeinde Waldems die Bereiche Wasser, Forst und Photovoltaikanlage.

7.4 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung
Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers dar.

Bürgschaften
Es existiert seit Juli 2016 die Bürgschaft der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG für die Photovoltaikanlage auf der Feldscheune in Reichenbach in Höhe von 21.000,00 €.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen
Weiterhin bestehen Leasing- bzw. Lizenzverträge für Kopierer, Frankiermaschine, Software, Computertechnik und Telefonanlage, aus denen sich Leasingkosten errechnen.

Sonstige finanzielle Risiken
keine

8. ANLAGEN ZUM ANHANG

8.1 Anlagenspiegel (Ausdruck mpsNF)
8.2 Rückstellungsspiegel
8.3 Verbindlichkeitsspiegel
8.4 Veränderungen Investitionskredite
8.5 Forderungsspiegel
8.6 Ergebnisrechnung detailliert

Waldems, 30.11.2018

Markus Hies
(Bürgermeister)